5. März 2014

136/2014 **Autobahnbrücke in Dingen ab Montag gesperrt**

137/2014 Integrationsratswahl 2014
Deutsche mit Migrationshintergrund können erstmals wählen

138/2014 Europawahl 2014
Auch für Unionsbürger gilt: Wählen gehen!

139/2014 **Platzverweis dem Dreck – Eine Stadt räumt auf**

Terminwiederholung; PM 118/2014
Frauenkulturtage
VHS-Vortrag über die Vielfalt des Ehrenamts

Terminwiederholung; PM 119/2014
Frauenkulturtage
Deutsche Rentenversicherung Bund beteiligt sich mit dem Vortrag „Frauen und Rente“

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

5. März 2014 136/2014

Autobahnbrücke in Dingen ab Montag gesperrt

In zwei Bauabschnitten saniert der Landesbetrieb Straßenbau NRW die Brücke, die an der „Westheide“ im Stadtteil Dingen über die A42 führt. Für die Arbeiten wird die Autobahnbrücke ab Montag, 10. März, bis Anfang Juni gesperrt.

Der Fahrzeugverkehr wird über Dortmunder Stadtgebiet - über die Straßen „Langenacker“ und „Königshalt“ - umgeleitet.

Fußgänger und Radfahrer können die Brücke weiterhin überqueren. Auch die Busse der Linie 361 dürfen die Brücke befahren, nehmen also ihren gewohnten Weg durch den Ortsteil und halten ihren Fahrplan ein.

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

5. März 2014 137/2014

Integrationsratswahl 2014

Deutsche mit Migrationshintergrund können erstmals wählen

Am 25. Mai werden neben den Europa- und Kommunalwahlen auch die Migrantenvertreterinnen und -vertreter für den Integrationsrat der Stadt Castrop-Rauxel gewählt.

An der Wahl teilnehmen können alle Personen mit mindestens einer ausländischen Staatsangehörigkeit sowie Aussiedler und Staatenlose, wenn sie über 16 Jahre alt sind, sich seit mindestens einem Jahr rechtmäßig in Deutschland aufhalten und mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl (9. Mai 2014) ihre Hauptwohnung in Castrop-Rauxel haben.

Wahlberechtigt sind auch alle eingebürgerten Deutschen, wenn sie einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen; die Einbürgerung müssen die Antragsteller nachweisen.

Eingebürgerte Deutsche, die in Castrop-Rauxel leben und ihr Wahlrecht wahrnehmen möchten, können ab sofort bei der Stadtverwaltung einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen und eine Kopie ihrer Einbürgerungsurkunde beifügen. Der Antrag muss bis zum 13. Mai 2014 gestellt werden.

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

Antragsformulare gibt es beim Wahlbüro der Stadt, Bereich Rechts- und Ratsangelegenheiten, Europaplatz 1, Zimmer 264 oder 433, Telefon 106-2211, -2312, Email wahlbuero@castrop-rauxel.de .

Das Wahlrecht für eingebürgerte Deutsche unabhängig vom Datum der Einbürgerung ist neu hinzugekommen. Bei der letzten Integrationsratswahl im Februar 2010 konnten nur Bürger wählen, deren Einbürgerung maximal fünf Jahre zurück lag. Außerdem können jetzt auch Personen mit doppelter Staatsangehörigkeit an der Wahl teilnehmen, sodass jetzt weit mehr Bürgerinnen und Bürger für den Integrationsrat wahlberechtigt sind.

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

5. März 2014 138/2014

Europawahl 2014

Auch für Unionsbürger gilt: Wählen gehen!

Am 25. Mai wird in Deutschland das Europäische Parlament neu gewählt – nicht nur von den Deutschen. Staatsangehörige der anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union („Unionsbürger“), die in Deutschland wohnen, können in Deutschland an der Europawahl teilnehmen, wenn sie mindestens 18 Jahre alt sind und seit mindestens drei Monaten in Deutschland leben.

Um das Wahlrecht ausüben zu können, müssen sie allerdings bei der Gemeindebehörde des deutschen Wohnorts in ein Wählerverzeichnis eingetragen werden. Das Wahlrecht kann ein Unionsbürger also nur auf Antrag ausüben.

Unionsbürger, die bereits bei vergangenen Europawahlen in Deutschland gewählt haben, müssen den Antrag nicht mehr stellen.

Ab sofort können Unionsbürger, die in Castrop-Rauxel leben, bei der Stadtverwaltung einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen. Der Antrag muss bis zum 4. Mai 2014 gestellt werden. Antragsformulare gibt es beim Wahlbüro der Stadt, Bereich Rechts- und Ratsangelegenheiten, Europaplatz 1, Zimmer 264 oder 433, Tel. (02305) 106-2211, -2312, E-Mail wahlbuero@castrop-rauxel.de

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

Hinweis für die Redaktion

Außer Deutschland sind Mitgliedstaaten der EU: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

5. März 2014 139/2014

Platzverweis dem Dreck: Eine Stadt räumt auf

Jedes Jahr sind alle Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, beim Platzverweis dem Dreck mitzumachen. Am Samstag, 29. März, von 10.00 bis 13.00 Uhr wird die stadtweite Putz- und Aufräumaktion bereits zum 13. Mal durchgeführt, organisiert vom EUV Stadtbetrieb.

Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Vereinigungen, Parteien, Verbände und sonstige Gemeinschaften auf, die mithelfen möchten, Park- und Grünanlagen, Straßenzüge, Spielplätze und sonstige öffentliche Plätze und Flächen zu reinigen, können sich noch bis zum 19. März beim EUV anmelden: Tel. (02305) 9686-250, -230, E-Mail dhana.stannek@euv-stadtbetrieb.de oder hanna.fenner@euv-stadtbetrieb.de.

Jedes Jahr beteiligen sich hunderte Castrop-Rauxeler Umweltschützer. Bürgermeister Johannes Beisenherz, der Schirmherr der Aktion ist, hofft, dass auch 2014 wieder viele Helfer mit dabei sind. Der EUV stellt allen Teilnehmern Müllsäcke und Handschuhe zur Verfügung und holt den eingesammelten Müll noch am gleichen Tag an den festgelegten Sammelstellen ab.

Castrop-Rauxeler Schulen und Kindergärten beteiligen sich mit eigenen Aktionstagen vom 31. März bis 2. April am Platzverweis dem Dreck.

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

5. März 2014

Terminwiederholung; PM 118/2014

Frauenkulturtage

VHS-Vortrag über die Vielfalt des Ehrenamts

Im Rahmen der Frauenkulturtage lädt die VHS alle interessierten am Montag, 10. März, von 16.00 bis 17.30 Uhr zu einem Vortrag zum Thema Ehrenamt ins Bürgerhaus. Leonhardstraße 4, ein.

Julia Trostheim, Vorsitzende des Vereins Selbstbestimmtes Altern e.V., spricht über die Möglichkeiten im ehrenamtlichen Engagement. Das in Umfragen am häufigsten genannte Motiv freiwilligen Engagements ist das Bedürfnis der Bürger zur gesellschaftlichen Mitgestaltung, wenigstens oder gerade im Kleinen. Dazu kommt der Wunsch nach sozialen Kontakten und sozialer Einbindung. Die Referentin trägt aus Erfahrungsberichten zum Ehrenamt vor.

Die VHS bittet um vorherige Anmeldung unter Tel. (02305) 106-2638. Die Teilnahmegebühr von 5 EUR kann vor Ort entrichtet werden.

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de

5. März 2014

Terminwiederholung; PM 119/2014

Frauenkulturtage

Deutsche Rentenversicherung Bund beteiligt sich mit dem Vortrag „Frauen und Rente“

Immer wieder weisen Studien darauf hin, dass sich Frauen besonders intensiv um ihre Altersversorgung kümmern sollten. Die Frauenkulturtage nehmen dies zum Anlass, Frauen rund um das Thema Rente zu informieren.

Wer also im Alter keine bösen Überraschungen in Sachen Rente erleben möchte, sollte sich den kostenlosen Vortrag eines Mitarbeiters der Deutschen Rentenversicherung Bund am Montag, 10. März, von 19.00 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, nicht entgehen lassen. Eine individuelle Rentenberatung ist an diesem Abend allerdings nicht möglich.

Telefonische Anmeldungen nimmt die VHS-Geschäftsstelle unter (02305) 106-2638 entgegen. Auch eine Rückmeldung per E-Mail ist möglich: vhs@castrop-rauxel.de.

Castrop-Rauxel
Europastadt im Grünen

Stadt Castrop-Rauxel
Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
E-Mail pressedienst@castrop-rauxel.de
Internet www.castrop-rauxel.de

Maresa Hilleringmann, Pressesprecherin
Tel. 0 23 05/1 06-22 19
Fax 0 23 05/1 06-22 22
Mail maresa.hilleringmann@castrop-rauxel.de